

Breuß-DORN Newsletter * Juli 2017



NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß & DORN

und alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de



Breuß-DORN NEWSLETTER Juli 2017

6712 Empfänger. Bei Ausdruck ca. 34 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

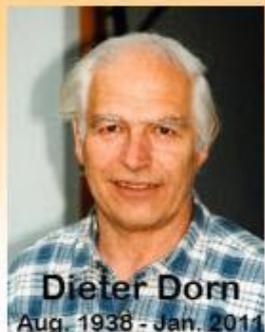
- VORANKÜNDIGUNG: EINLADUNG ZUR JAHREHAUPTVERSAMMLUNG
- ERINNERUNG: DORN-ANWENDERTREFFEN MAINZ UND ROSENHEIM
- DORN-AUSBILDERPRÜFUNG IN MAINZ, ROSENHEIM, MEMMINGEN
- MYOFASZIEN UND TRIGGER-PUNKTE NACH EINER DORN-ANWENDUNG
- ERINNERUNG: DORN-KONGRESS VORTRAGSPROGRAMM
- ERINNERUNG: DORN-KONGRESS WORKSHOPPROGRAMM
- VORANKÜNDIGUNG 8. ROSENHEIMER RÜCKEN- & GESUNDHEITSTAGE
- TIPPS FÜR HUNDEBESITZER MIT RÜCKENBESCHWERDEN

VORANKÜNDIGUNG: EINLADUNG ZUR JAHREHAUPTVERSAMMLUNG

Offizielle Webseite und Informations-Plattform
für die:

DORN-bewegung  **org**

Deutsche Gesellschaft für die Dorn Bewegung e.V.



Dieter Dorn
Aug. 1938 - Jan. 2014

Vorankündigung der Einladung zur Jahreshauptversammlung der "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung (e.V.)"

am Freitag, den 20. Oktober 2017 um 18.00 Uhr

in 87700 Memmingen, Stadthalle Memmingen, kleiner Saal

Die jährliche Hauptversammlung der "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung (e.V.)" werden wir am Freitag den 20.10.2017 am Vorabend des inzwischen jährlich stattfindenden DORN-Kongresses in der Stadthalle Memmingen im kleinen Saal abhalten.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben wir Großes vor, um DORN weiter voran zu bringen:

- Entlastung des Vorstandes
- Wieder-/Neuwahl des Vorstandes
- Wieder-/Neuwahl der Prüfungskommission
- Büro der DORN-Bewegung
- DORN-Anwenderprüfungen
- Bericht über den Stand der Anerkennung von DORN bei Berufshaftpflichtversicherung/Krankenkassen

Bitte den Termin vormerken. Die Einladung und der genaue Programmablauf folgen.

Anträge und Anregungen für die Tagesordnung können beim Vorstand eingereicht werden s.u.

Mit freundlichem Gruß

Helmuth Koch, Gerhard Weinhold



Helmuth Koch, Heilpraktiker

1. Vorsitzender der DORN-Bewegung und Organisationsleiter des DORN-Kongresses

Kirchstr. 9

79801 Hohentengen

Tel. 07742/978 00 28

Fax 07742/978 00 31

E-Mail: info@dornmethode.com

www.dornmethode.com

Die Beitrittserklärung zur DORN-Bewegung finden Sie PDF direkt hier herunterladen und ausdrucken:

[aktualisierte Beitrittserklärung zum Verein "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung" e.V. 2015](#)

Die Deklaration der DORN-Bewegung können Sie sich direkt herunterladen und Ausdrucken:

[Deklaration der Dorn-Bewegung](#)

Weitere Informationen und die aktuellen Entwicklungen der DORN-Bewegung finden Sie auf der Seite:

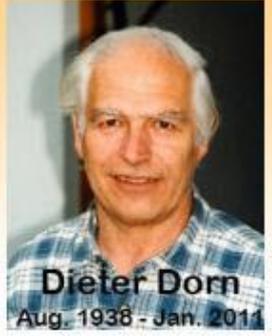
www.dorn-bewegung.org

ERINNERUNG: DORN-ANWENDERTREFFEN MAINZ UND ROSENHEIM

Offizielle Webseite und Informations-Plattform
für die:

DORN-bewegung.org

Deutsche Gesellschaft für die Dorn Bewegung e.V.



DORN-Anwender-Treffen

Die DORN-Anwendertreffen sind eine Veranstaltung der DORN-Bewegung für Interessierte, um DORN kennen zu lernen und für alle DORN-Anwender, DORN-Therapeuten, DORN-Behandler und Mitglieder die Grundlagen und Basisarbeit zu wiederholen und zu verinnerlichen.



DORN-Anwender-Treffen in MAINZ am Samstag, 26. August 2017 von 10:30 bis 17:00 Uhr und

DORN-Anwender-Treffen in ROSENHEIM am Samstag, 09. September 2017 von 10:30 bis 17:00 Uhr



PROGRAMM:

- 10:30 Uhr: Ankunft und Begrüßung.
- 11:00 Uhr: Vortrag von Helmuth Koch: "Was ist und was will die DORN-Bewegung". Ziele und Leitfaden.
- 11:30 Uhr: Vortrag mit praktischen Übungen: Die Grundlagen der DORN-Anwendung.
- 13.30 Uhr: Mittagspause
- 14.30 Uhr: Vortrag mit praktischen Übungen: Die DORN-Selbsthilfe-Übungen richtig gemacht.
- 16:30 Uhr: Fragen/Erfahrungen/Diskussion
- 17:00 Uhr: Ausklang

VERANSTALTUNGSORT MAINZ:

Sporthalle TSG 1846 e.V., Jakob-Schick-Str. 2
der Rückenschule Claus Schneider,
55252 Mainz-Kastel

VERANSTALTUNGSORT ROSENHEIM:

Gesund Media GmbH (in den Geschäftsräumen von OrthoDorn Schlafsystemen)
Isarstr. 1a, 83026 Rosenheim

SEMINARGEBÜHR:

30,- Euro für Raummiete, Kaffee + Kuchen, Getränke

Mit freundlichem Gruß

Helmuth Koch und Gerhard Weinhold



Helmut Koch, Heilpraktiker

1. Vorsitzender der DORN-Bewegung und Organisationsleiter des DORN-Kongresses

Kirchstr. 9

79801 Hohentengen

Tel. 07742/978 00 28

Fax 07742/978 00 31

E-Mail: info@dornmethode.com

www.dornmethode.com

Die Beitrittserklärung zur DORN-Bewegung finden Sie PDF direkt hier herunterladen und ausdrucken:

[aktualisierte Beitrittserklärung zum Verein "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung" e.V. 2015](#)

Die Deklaration der DORN-Bewegung können Sie sich direkt herunterladen und Ausdrucken:

[Deklaration der Dorn-Bewegung](#)

Weitere Informationen und die aktuellen Entwicklungen der DORN-Bewegung finden Sie auf der Seite:

www.dorn-bewegung.org

Anzeige

Das neue Fachbuch:

Michael Rau
"Die Breuß-Massage"



- **Schmerzloses Einrichten der Wirbelsäule und Massage für Wirbelsäulen und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß.**
- **Mit der Originalanleitung von Rudolf Breuß und Praxistipps aus der Erfahrung mit anschaulicher Darstellung.**
- **Mit Begleit-DVD Inklusive Demonstrationsvideo und den historischen Originalaufnahmen im Hause Rudolf Breuß.**
- **Mit Schritt für Schritt Anleitung.**

**70 Seiten, Softcover, mit Begleit-DVD
Format DIN A5 hoch (210 x 148 mm)
24,80 EUR [D]**

[-> Produktlink direkt zum Shop](#)



DORN-Bewegung - Ausbilder Prüfung

Jeder DORN-Ausbilder kann sich der Prüfung unterziehen und sich nach den Richtlinien und Standards im Sinne von Dieter Dorn zertifizieren lassen.

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung:

1. Ein DORN-Basis-Kurs mit anschließender Anwenderzeit.
2. Ein DORN-Aufbau-Kurs (oder Fortgeschrittenen Kurs).
3. Assistenz bei mindestens einem DORN-Basis-Kurs bei einem DORN-Ausbilder (Dieser Ausbilder sollte Seine/Ihre Kompetenz nachweisen können z.B. unter www.dornfinder.org gelistet sein oder Nachweise für die Ausbildung bei Dieter Dorn oder anderen anerkannten Ausbildern haben.)
4. Mindestens zwei (2) Jahre Anwender-Erfahrung

Bitte die eigenen Schulungs-Unterlagen, die Du für Deine eigenen DORN-Kurse verwendest, mitbringen (sofern vorhanden).

Wir haben die Prüfungsinhalte so in Kurzform zusammengetragen:

Von einem Ausbilder wird erwartet DORN in Theorie und Praxis zu vermitteln. So gestaltet sich auch die Prüfung. Der Ausbilder soll DORN in der Theorie beschreiben und in der Praxis demonstrieren können.



Mündliche theoretische Prüfung vor einem Prüfungsausschusses aus drei Mitgliedern der Prüfungskommission.

In der Theorie wird die Geschichte, Grundlagen, Prinzipien, Philosophie, Grenzen von DORN, sowie das Basis-Wissen in Anatomie im Bezug auf DORN erwartet. Die rhetorische Fertigkeit Selbsthilfeübungen, Vorgehensweisen beim aufzeigen von Dysbalancen und die Eigenverantwortung zu vermitteln und erklären zu können, sind Grundfähigkeiten, die an einen Ausbilder gestellt und in der Prüfung überprüft werden.

In der Praxis gilt es den Leitfaden der Anwenderschritte und die Selbsthilfeübungen der Prüfungskommission wie bei einem Seminar zu demonstrieren und zu vermitteln.



Praktische Prüfung mit Demonstration und Ausführung.

Die **Deklaration der DORN-Bewegung** und der **Behandlungsleitfaden** finden die Prüfungsteilnehmer auf der Homepage www.dorn-bewegung.org als Pdf-Dokumente zum Download.

In die Prüfung fließen ein:

- fachliche Kompetenz
- Sprache/Rhetorik
- Interaktion mit dem Anwender/Seminarteilnehmern
- Sicherheit bei der Demonstration und Ausführung
- Selbstbewusstes Auftreten: Ausstrahlung/Gesten/körperliche Präsenz

Prüfungsablauf:

30 Min. mündliche Prüfung in Theorie und Praxis

Gesamtdauer:

45 Min. incl. Besprechung und Entscheidung des Prüfungsausschusses, bestehend aus drei Mitgliedern der Prüfungskommission.

Prüfungsgebühr:

120,- EURO für Mitglieder der "DORN-Bewegung". 200,- EURO für Nichtmitglieder.

Jeder erfolgreich Geprüfte erhält ein Zertifikat und wird in die Liste der geprüften DORN-Ausbilder eingeschrieben unter: **Ausbilderliste der DORN-Bewegung**

Denk dran: Wir prüfen DORN Ausbilder und nicht Anwender, d.h. Prüflinge sollen alle Fragen so beantworten wie Sie dies bei einem Kurs machen würden und alle Anwendungs-Demonstrationen so zeigen wie Sie diese in einem Kurs zeigen würden!

Die DORN-Bewegung hat kein Interesse daran irgend Jemanden bei der Prüfung durchfallen zu lassen und wir führen alle Prüflinge mit Bedacht durch die Prüfung.

Jedoch will die DORN-Bewegung in Zukunft einen hohen und einheitlichen Standard schaffen, deshalb ist die Prüfung keine Anwender Prüfung sondern explizit für Ausbilder entwickelt worden!

Prüfungstermine:

Sonntag, 27. August 2017, ab 10:00 Uhr in Mainz

Sonntag, 10. September 2017, ab 10:00 Uhr in Rosenheim

Freitag, 20. Oktober 2017, ab 10:00 Uhr in Memmingen

Weitere Informationen und Voraussetzungen zur Prüfung findet Ihr unter:

DORN-Bewegung - Ausbilder Prüfung

Anmeldung für die Einteilung

und den genauen Prüfungszeitpunkt an den Vorstand s.u.

Mit freundlichem Gruß

Helmuth Koch, Gerhard Weinhold



Helmuth Koch, Heilpraktiker

1. Vorsitzender der DORN-Bewegung und Organisationsleiter des DORN-Kongresses

Kirchstr. 9 / 79801 Hohentengen

Tel. 07742/978 00 28 / Fax 07742/978 00 31

E-Mail: info@dornmethode.com / www.dornmethode.com

Die Beitrittserklärung zur DORN-Bewegung finden Sie PDF direkt hier herunterladen und ausdrucken:

[aktualisierte Beitrittserklärung zum Verein "Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung" e.V. 2015](#)

Die Deklaration der DORN-Bewegung können Sie sich direkt herunterladen und Ausdrucken:

[Deklaration der Dorn-Bewegung](#)

Weitere Informationen und die aktuellen Entwicklungen der DORN-Bewegung finden Sie auf der Seite:

www.dorn-bewegung.org

MYOFASZIEN UND TRIGGER-PUNKTE NACH EINER DORN-ANWENDUNG

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" Bewusst Leben - Einfach Wohlfühlen, ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 01/2017 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: "Ihr starker Rücken: DORN - Hilfe zur Selbsthilfe"



Das Magazin erscheint alle drei Monate. Zum Preis von 3.00 Euro pro Ausgabe Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis von 12.00 Euro im Jahr. Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Gesund Media GmbH

Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim

Telefon: (08031) 809-3363

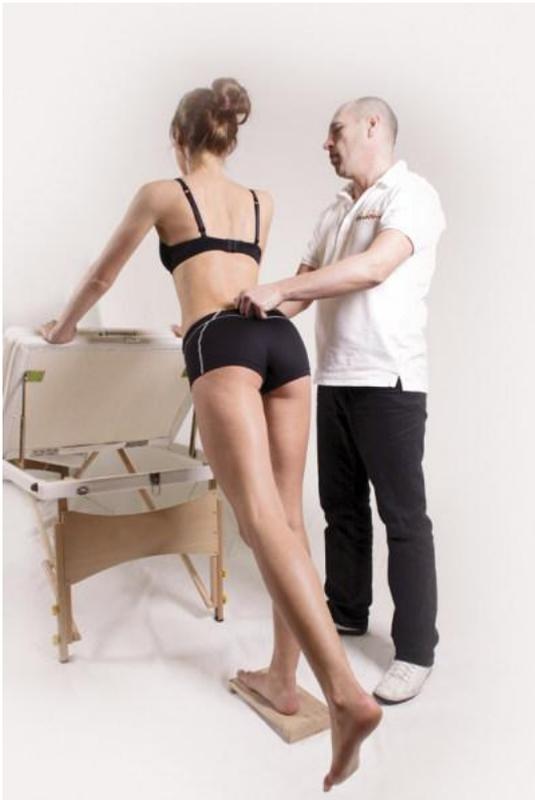
Telefax: (08031) 809-2799

E-Mail: abo@gesund-media.de

Myofaszien und Trigger-Punkte nach einer DORN-Anwendung behandeln.

Der Begriff Myalgie ist sehr unklar definiert, und wird allgemein oft für ungeklärte Schmerzen verschiedener Ursachen benutzt. Als sogenannte Myo-Myalgie bezeichnet man Schmerzen in einem, oder mehreren Muskeln. Der Myofasziale Trigger-Punkt ist eine schmerzhaft empfundene Stelle, eines verspannten Muskels, eines Muskelbündels oder eines Haltemuskels im Gelenk oder Wirbelsäulenbereich.

DORN arbeitet an den Wirbeln und den Gelenken. Diese werden durch sanfte Impulse des DORNAnwenders wieder in ihre vorgesehene Position gebracht. Jeder Muskel hat seinen Ursprung und Ansatz an einem Knochen, deswegen sind wir mit DORN, auch in Verbindung mit Myofaszien und Trigger-Punkten, so erfolgreich. Myofaszien und Trigger-Punkte zu behandeln, gibt uns die Chance, die Behandlung auf Muskeln zu erweitern. Schmerzpunkte zeigt uns der Schmerzbetreffene, sie sind für einen Behandler auch als Muskelverhärtungen gut ertastbar.



DORN arbeitet an den Wirbeln und den Gelenken – diese werden durch sanfte Impulse des Anwenders wieder in Position gebracht.

Myofaszien

Myofaszien umhüllen als Häute die Knochen, Muskeln und Nerven. In diesen Häuten sitzen Rezeptoren, die Meldungen an unser Unterbewusstsein weitergeben – deswegen kann man diese auch bewusst nicht steuern. Auch Atmung, Verdauung und Organe, werden so gesteuert. Im Muskel melden die Rezeptoren Muskelschmerz oder eine Muskelverspannung, also wie ein Sinnesorgan. Das Unterbewusstsein arbeitet, und meldet uns als Muskelschmerz, dass etwas nicht in Ordnung ist. Umschaltstelle für diese Meldungen ist die Wirbelsäule.

Myofaszien gehören zum Bindegewebe, welches sich überall im Körper befindet und in dem auch unsere Lympflüssigkeit zu den Lymphknoten abfließt.

Trigger-Punkte

Als Trigger-Punkte bezeichnet man eine erhöhte Reizbarkeit oder Überempfindlichkeit eines Muskels, oder einzelner Muskelpunkte. Es sind die typisch schmerzenden Stellen, die uns bei einer Anwendung am schmerz betroffenen Patienten auffallen. Es gibt verschiedene Arten von Trigger-Punkten (früher oft Myogelosen genannt).

Zum einen der primäre Trigger- Punkt. Dieser zeigt die Überbelastung eines Skelettmuskels, durch Fehlstellung eines Knochens und kann mit einer DORN-Anwendung recht schnell wieder entfernt werden.

Von einem sekundären Trigger- Punkt spricht man, wenn Punkte an einer ganz anderen Stelle schmerzen, als da, wo das Problem ist. Mit DORN erleben wir das oft. Die Schmerzpunkte können sich nochmal weiter in den Gegenspielermuskel übertragen.

Das bedeutet zum Beispiel: Ein Arm-Heber-Muskel schmerzt, und der Muskel, der den Arm an den Körper heranzieht, also sein Gegenspielermuskel schmerzt auch. Auch hier können wir mit einer DORN-Anwendung gute Ergebnisse erzielen, indem wir die eigentliche Ursache (z.B. verschobene Wirbel oder fehlgestellte Gelenke wieder ins Lot bringen. Jeder Dorn-Behandler erlebte das bereits mehrfach. Beispielsweise behandeln wir das Becken und das Kreuzbein und dem Patienten tut danach das Knie nicht mehr weh, und die Wadenkrämpfe sind auch weg. Noch wirkungsvoller wird es da, wenn man die verklebten Trigger-Punkte mitbehandelt.

Selbstverständlich ist hier die Voraussetzung, eine komplette DORN-Anwendung durchzuführen (Beinlängen, Fuß, Knie, Hüften, Becken, Kreuzbein, Lenden-, Brust-, und Halswirbelsäule). Nur so kann sichergestellt werden, alle Fehlstellungen beseitigt zu haben und gegebenenfalls eben diese schmerzenden sekundären Trigger-Punkte entfernt zu bekommen.

Meine Behandlung der Trigger Punkte:



Zum Lösen der Triggerpunkte braucht es lediglich Fingerspitzengefühl und Feingefühl gegenüber dem Schmerz betroffenen.

Ich beginne immer mit der Nachfrage am Schmerz betroffenen: „Gab es eine Verletzung, ein Ereignis? Besteht der Schmerz schon lange? Hat der Schmerz langsam begonnen? Wie ist der Schmerz? Was löst den Schmerz aus? Wann ist es besonders schmerzhaft, morgens oder abends, nach der Arbeit (Belastungsschmerz)?“ Nur so kann ich mir vorab ein Bild erstellen und danach schon gezielter anwenden.

Weiter taste ich das Schmerzgebiet ab – dies nennt man auch Palpation; so bezeichnet man in der Medizin die Untersuchung des Körpers durch Betasten. Ich habe mir angewöhnt, nicht stark zu drücken, denn bereits das Betasten kann manchen Schmerz betroffenen bereits schon starke Schmerzen bereiten (wie Stechen mit einer Nadel oder mit einem spitzen Fingernagel wird es teilweise empfunden). Das Eigengewicht der Hand reicht völlig aus. Bei zu heftigen Druck kann es sogar zu Muskelzuckungen kommen. Mit diesem fühlenden Tasten grenze ich bereits das Gebiet ab, welches ich danach behandeln werde. So erkenne ich die Punkte im Detail, denn mit etwas Übung kann man die harten, verklebten Punkte gut spüren.

Vorsichtig lege ich nun den Finger auf einen der lokalisierten Trigger-Punkte und beobachte, wieviel Schmerz das bei meinem Patienten auslöst. Die ersten 30 Sekunden drücke ich vorsichtig (Schmerzen können auch langsam beginnen). Auf keinen Fall soll der Druck zu diesem Zeitpunkt länger dauern als eine Minute. Im Prinzip kann man sagen, der Schmerz verstärkt sich zunächst, um dann aber nachzulassen. Durch ständiges Nachfragen, dosiere ich den Druck individuell. Nach einiger Zeit erreicht man dabei eine wesentliche Verbesserung, ganz besonders wenn vorab mit einer kompletten DORN-Anwendung gut vorgearbeitet wurde. Ist der jeweilige Trigger-Punkt gelöst, suche ich in der Umgebung nach weiteren Punkten. So arbeite ich Punkt für Punkt ab. Das kann durchaus sehr aufwendig sein, hilft den Patienten aber ungemein.



Roland Bechtold bei der Demonstrationsanwendung auf dem Anwendertreffen 2017 in Ottobeuren.

Ich habe nie erlebt, dass eine Trigger- Punkt-Behandlung unangenehme Folgen hatte. Ich möchte hier auch allen DORN-Anwendern Mut zusprechen, es selbst zu versuchen! Wie auch bei DORN benötigt es lediglich Feingefühl, Sensibilität dem Patienten gegenüber und natürlich die notwendige Vorsicht um Trigger-Punkte zu erspüren und zu beseitigen.

Sehr oft haben beispielsweise auch Patienten durch Trigger- Punkt-Schmerzen speziell im Schulterbereich, auch Schlafstörungen (Unklar ist ob die Schlafstörung den Punkt auslöst oder umgekehrt). Das wurde bereits an Versuchspersonen im Schlaflabor ermittelt. Schuld ist das Hirnserotonin das bei schlechtem-, oder zu wenig Schlaf, Probleme macht.



Roland Bechtold
DORN-Anwender aus Germering

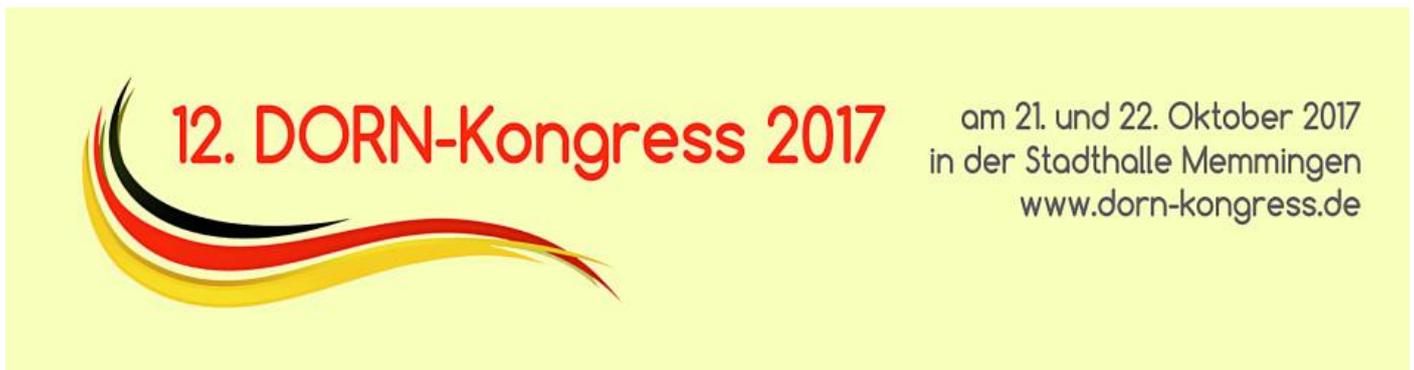
Besuchen Sie den Workshop von Roland Bechtold zum Thema auf dem DORN-Kongress 2017:

WS 28 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr

A/EX: DORN und das Muskel-Bänder-Faszien-Sehnen-System

DORN und mehr an der Halswirbelsäule und der Schulter anwenden – Schwindel und/oder Schmerzen in Nacken/Schulter gegeneinander abgrenzen (z.B. Migräne). Viele Behandlungstechniken können auch weniger geübte risikolos durchführen. Muskel und Muskel-Faszien werden in die Behandlung einbezogen.

[direkt zur Workshopbuchung beim DORN-Kongress Kartenvorverkauf 2016](#)



Vorträge Dorn-Kongress 2017

13 VORTRÄGE im Vortragsraum - Kleiner Saal im 1. OG der Stadthalle in Memmingen

Moderation: Helmuth Koch und Erhard Seiler

Die Tageskarte beinhaltet den Besuch aller Vorträge.

Übersicht

 Übersicht Vorträge	 Übersicht Vorträge
Vorträge am Samstag	Vorträge am Sonntag
<p>9.30–10.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer im Vortragsraum (Kleiner Saal).</p>	
V 01 10.00–10.45 Uhr Thomas Eberl Energiewende - Nicht Zeit sondern Energie ist unsere wertvollste Ressource.	V 08 10.00–10.45 Uhr Thomas Zudrell DORN International – Eine weltweite Bewegung.
V 02 11.00–11.45 Uhr Dr. med. M.Sc. Arno Heinen Ist die Stimme des Menschen in seiner Wirbelsäule detailliert diagnostisch aufgezeichnet und deutbar?	V 09 11.00–11.45 Uhr Karl Schwanner Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.
V 03 12.00–12.45 Uhr Markus Kamps Gelenke, Rücken und der erholsame Schlaf – Bettprodukte und deren Relevanzen.	V 10 12.00–12.45 Uhr Roland Geisselhart Die Wirbelsäule als Brücke zwischen Energie und Bewusstsein – Attraktive Schritte zur mentalen Gesundheit.
V 04 14.00–14.45 Uhr Wolfgang Rother Heilende und krankmachende Faktoren, die den Rücken beeinflussen – Energietherapie.	V 11 14.00–14.45 Uhr Dr. med. E. Herth DORN in der Schwingung
V 05 15.00–15.45 Uhr Elisabeth Sellin DORN und SELLIZIN®	V 12 15.00–15.45 Uhr Martin Häußl Die DORN-Anwendung und Ihre Auswirkungen auf unseren Körper.
V 06 16.00–16.45 Uhr Dr. med. Klaus Karsch Skribben – eine manuelle Gelenkmobilisation.	V 13 16.00–16.45 Uhr Klaus Dieter Ritter und Franz Josef Neffe, Die unsichtbaren Wirkungen bei der DORN-Anwendung.
V 07 17.00–17.45 Uhr Simone Quaeck Welchen Einfluss hat die Schiefe des Reiters auf sein Pferd und die des Hundeführers im Training auf seinen Hund?	17.30 Uhr Verabschiedung und Danksagung an alle Helfer und Organisatoren im großen Saal.

Anzeige



Capilli 2008 - das natürliche Haarwuchsmittel
mit der Wirkstoffkombination aus Hopfenblüten-Extrakt, Zinnkraut und Biotin

www.capilli2008.de

Samstag | 9.30–10.00 Uhr



Begrüßung der Teilnehmer
im Vortragsraum - Kleiner Saal

V 01 | Samstag | 10.00–10.45 Uhr



Thomas Eberl

Energiewende – Nicht Zeit sondern Energie ist unsere wertvollste Ressource.

V 02 | Samstag | 11.00–11.45 Uhr



Dr. med. M.Sc. Arno Heinen

Ist die Stimme des Menschen in seiner Wirbelsäule detailliert diagnostisch aufgezeichnet und deutbar?

V 03 | Samstag | 12:00–12.45 Uhr



Markus Kamps

Gelenke, Rücken und der erholsame Schlaf – Bettprodukte und deren Relevanzen.

V 04 | Samstag | 14.00–14.45 Uhr



Wolfgang Rother

Heilende und krankmachende Faktoren, die den Rücken beeinflussen – Energietherapie.

V 05 | Samstag | 15.00–15.45 Uhr



Elisabeth Sellin

DORN und SELLIZIN®

V 06 | Samstag | 16.00–16.45 Uhr



Dr. med. Klaus Karsch

Skribben – eine manuelle Gelenkmobilisation.

V 07 | Samstag | 17.00–17.45 Uhr



Simone Quaeck

Welchen Einfluss hat die Schiefe des Reiters auf sein Pferd und die des Hundeführers im Training auf seinen Hund?

V 08 | Sonntag | 10.00–10.45 Uhr



Thomas Zudrell

DORN International – Eine weltweite Bewegung.

V 09 | Sonntag | 11.00–12:00 Uhr



Karl Schwanner

Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.

V 10 | Sonntag | 12.15–13.00 Uhr



Roland Geisselhart

Die Wirbelsäule als Brücke zwischen Energie und Bewusstsein – Attraktive Schritte zur mentalen Gesundheit.

V 11 | Sonntag | 14.00–14.45 Uhr



Dr. med. E. Herth

DORN in der Schwingung

V 12 | Sonntag | 15.00–15.45 Uhr



Martin Häufl

Die DORN-Anwendung und Ihre Auswirkungen auf unseren Körper.

V 13 | Sonntag | 16.00–16.45 Uhr



Klaus Dieter Ritter und Franz Josef Neffe

Die unsichtbaren Wirkungen bei der DORN-Anwendung.

Sonntag | 17.30 Uhr



Verabschiedung und Danksagung

an alle Helfer und Organisatoren im großen Saal.

Alle Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten

Den vollständigen Inhalt der Vorträge können Sie nachlesen unter: www.dorn-kongress.de/vortraege

ERINNERUNG: DORN-KONGRESS WORKSHOPPROGRAMM



Workshops Dorn-Kongress 2017

36 WORKSHOPS in vier Räumen der Stadthalle in Memmingen

Workshopprogramm DORN-Kongress 2017

<p>20</p> <p>Übersicht Workshops</p> <hr/> <p>Samstag, 10.00–11.30 Uhr</p> <p>WS 01 Michael Rau 📍 📍 📍 DORN-Aufbau-Workshop: Erweiterung der Behandlungsmethoden nach DORN.</p> <p>WS 02 Roswitha Scharmann 📍 📍 📍 Stabilisierung der Körperstatik durch Fuß- und Beckenbodenmuskulatur.</p> <p>WS 03 Nanina Renk 📍 📍 📍 DORN und Gua Sha (Öl-Schabe-Technik)</p> <p>WS 04 Ludmila Zimmermann 📍 📍 📍 DORN- und Fußreflex-Therapie</p> <hr/> <p>Samstag, 12.00–13.30 Uhr</p> <p>WS 05 Thomas Zudrell 📍 📍 📍 DORN-Aufbau-Workshop: DORN Becken und Kreuzbein</p> <p>WS 06 Patrick C. Nehmzow 📍 📍 📍 DORN und Faszientapen</p> <p>WS 07 Hildegard Steinhauser 📍 📍 📍 DORN und Breuss-Massage</p> <p>WS 08 Gamal Raslan 📍 📍 📍 Sensomotrics</p> <hr/> <p>Samstag, 14.00–15.30 Uhr</p> <p>WS 09 Helmuth Koch 📍 📍 📍 DORN-Aufbau-Workshop: DORN bei Säuglingen und Kindern mit Asymmetrien.</p>	<p>21</p> <p>Übersicht Workshops</p> <hr/> <p>WS 10 Albert Tremmel 📍 📍 📍 DORN-Osteopathie-Integration – Kniegelenke verstehen lernen.</p> <p>WS 11 Erhard Seiler 📍 📍 📍 Schröpfen und DORN – eine wirkungsvolle Kombination der TCM.</p> <p>WS 12 Doris Böhm 📍 📍 📍 Sacrum und Symphyse mit der DornSana®-Methode behandeln.</p> <hr/> <p>Samstag, 16.00–17.30 Uhr</p> <p>WS 13 Peter Seitz 📍 📍 📍 DORN-Aufbau-Workshop: Dorn und Kiefer</p> <p>WS 14 Thomas Zudrell 📍 📍 📍 Die sichere DORN-Anwendung für Alle die weder Arzt noch Heilpraktiker sind.</p> <p>WS 15 Renate Adrigan 📍 📍 📍 Dorn und Muskulatur</p> <p>WS 16 Gamal Raslan 📍 📍 📍 STR® – Schmerztherapiekonzept nach Raslan.</p> <hr/> <p>Samstag, 18.00–19.30 Uhr</p> <p>WS 17 Helmuth Koch 📍 📍 📍 DORN-Aufbau-Workshop: DORN und Halswirbelsäule</p> <p>WS 18 Georg Maier 📍 📍 📍 Stimmgabeln für den DORN- Anwender.</p>
---	---

22

Übersicht Workshops

WS 19 Maria Hummel
Dorn und Selbstakupressur

WS 20 Gerhard Weinhold
DORN + Jin Shin Jyutsu – Zwei Techniken, die sich perfekt ergänzen.

Sonntag, 10.00–11.30 Uhr

WS 21 Erhard Seiler
Einsteigerseminar Teil 1: Einführung in die DORN-Anwendung und Kontrolle und Korrektur der Gelenke.

WS 22 Siglinde Frey und Silke Dorn
Wirkungsvolle DORN-Anwendung für Pferde – Sicherheit für den Behandler.

WS 23 Susanne Meissner
Zähne und Wirbelsäule

WS 24 Anja Jahns
Dorn als Leitfaden in der Schmerztherapie – Expertenwissen für die Praxis.

Sonntag, 12.00–13.30 Uhr

WS 25 Oliver B. Schmid
Einsteigerseminar Teil 2: Kontrolle und Korrektur vom Becken, Kreuzbein und Lendenwirbelsäule.

WS 26 Dr. med. Rainer Belzer
Selbsthilfeübung für eine entspannte Gesamtmuskulatur.

WS 27 Josef Schweinberger
3D WirbelkörperAusrichtung in energ. Arbeit am Wirbelkörpermodell.

23

Übersicht Workshops

WS 28 Roland Bechtold
DORN und das Muskel-Bänder-Faszien-Sehnen-System

Sonntag, 14.00–15.30 Uhr

WS 29 Thomas Zudrell
Einsteigerseminar Teil 3: Kontrolle und Korrektur von Brustwirbelsäule und Halswirbelsäule nach DORN.

WS 30 Karl Schwanner
Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.

WS 31 Michael Rau
DORN und Schüßlersalze

WS 32 Michael Schray
Das Faszientraining ergänzt die DORN-Methode.

Sonntag, 16.00–17.30 Uhr

WS 33 Silke Dorn
Einsteigerseminar Teil 4: Die Selbsthilfeübungen

WS 34 Claudia Dittrich
Integrative Osteopathie nach DORN.

WS 35 Fritz Sturzenegger
Die DORN-Anwendung bei Kleintieren.

WS 36 Rolf Ott
Wenn die Wirbelsäule nicht im Lot ist.

Bitte beachten Sie:

Für den Besuch der Workshops ist die Tageskarte Voraussetzung!

Achten Sie bei der Buchung Ihrer Workshops darauf, dass immer 4 Workshops gleichzeitig stattfinden um Doppelbuchungen zu vermeiden!

Die Raumeinteilung der Workshops erfahren Sie am Kongresstag auf den Übersichtstafeln.

Eintrittspreise:

Tageskarte: 25,- Euro

beide Tage: 35,- Euro

Workshop: je 15,- Euro

Ausstellung frei

Einsteiger-Seminar

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Reihe von vier hintereinander liegenden Workshops zum Erlernen der kompletten DORN-Behandlung/-Anwendung an einem Tag an.

Hierfür buchen Sie bitte die Einsteiger-Seminare 1–4 (WS 21, WS 25, WS 29 und WS 33) am Sonntag, im Folgenden **BLAU** markiert.

DORN Aufbau-Workshops

Dieses Jahr bieten wir fünf extra DORN-Aufbau-Workshops an. Diese sind extra für DORN-Anwender und Experten gedacht, welche ihre Fertigkeiten noch verfeinern und/oder erweitern wollen. DORN-Aufbau-Workshops 2017: WS 01, WS 05, WS 09, WS13 und WS 17, im Folgenden **GRÜN** markiert.

Einsteiger/Anwender/Experte

Um Ihnen die Auswahl Ihrer Seminare zu erleichtern, wurden die jeweiligen Referenten gebeten, ihren Workshop nach Wissensstand zu kennzeichnen.

So erfolgte die Einteilung in:

E für Einsteiger geeignet

A für Anwender geeignet

EX für Experten geeignet

Die jeweiligen Markierungen haben wir der Workshopübersicht angefügt. Die Beurteilung der Kategorie ging einzig von den Referenten aus!

Workshopprogramm Samstag:

WS 01 | Samstag | 10.00–11.30 Uhr



Michael Rau

A/EX: DORN-Aufbau-Workshop Erweiterung der Behandlungsmethoden nach DORN.

WS 02 | Samstag | 10.00–11.30 Uhr



Roswitha Scharmann

E/A/EX: Stabilisierung der Körperstatik durch Fuß- und Beckenbodenmuskulatur - Übungen für die Praxis

WS 03 | Samstag | 10.00–11.30 Uhr



Nanina Renk

E/A/EX: DORN und Gua Sha (Öl-Schabe-Technik)

WS 04 | Samstag | 10.00–11.30 Uhr



Ludmila Zimmermann

A/EX: DORN- und Fußreflex-Therapie kombiniert.

WS 05 | Samstag | 12.00–13.30 Uhr



Thomas Zudrell

A/EX: DORN-Aufbau-Workshop DORN – Becken und Kreuzbein

WS 06 | Samstag | 12.00–13.30 Uhr



Patrick C. Nehmzow

E/A: DORN und Faszientapen

WS 07 | Samstag | 12.00–13.30 Uhr



Hildegard Steinhauser

A/EX: DORN und Breuss-Massage.

WS 08 | Samstag | 12.00–13.30 Uhr



Gamal Raslan

E/A: Sensomotrics®

WS 09 | Samstag | 14.00–15.30 Uhr



Helmuth Koch

A/EX: DORN-Aufbau-Workshop
DORN bei Säuglingen und Kindern mit Asymmetrien.

WS 10 | Samstag | 14.00–15.30 Uhr



Albert Tremmel

E/A/EX: DORN-Osteopathie-Integration – Kniegelenke verstehen lernen.

WS 11 | Samstag | 14.00–15.30 Uhr



Erhard Seiler

E/A/EX: Schröpfen und DORN – eine wirkungsvolle Kombination der TCM.

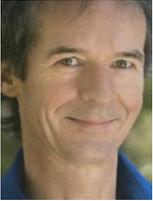
WS 12 | Samstag | 14.00–15.30 Uhr



Doris Böhm

A/EX: Sacrum und Symphyse mit der DornSana®-Methode behandeln.

WS 13 | Samstag | 16.00–17.30 Uhr



Peter Seitz

A/EX: DORN-Aufbau-Workshop
Dorn und Kiefer

WS 14 | Samstag | 16.00–17.30 Uhr



Thomas Zudrell

EX: Die sichere DORN-Anwendung in der Praxis für alle; die weder Arzt noch Heilpraktiker (Therapeut) sind.

WS 15 | Samstag | 16.00–17.30 Uhr



Renate Adrigan

A/EX: Dorn und Muskulatur

WS 16 | Samstag | 16.00–17.30 Uhr



Gamal Raslan

A/EX: STR® – Schmerztherapiekonzept nach Raslan.

WS 17 | Samstag | 18.00–19.30 Uhr



Helmut Koch

**A/EX: DORN-Aufbau-Workshop
DORN und Halswirbelsäule**

WS 18 | Samstag | 18.00–19.30 Uhr



Georg Maier

E/A/EX: Stimmgabeln für den DORN-Anwender

WS 19 | Samstag | 18.00–19.30 Uhr



Maria Hummel

E/A: Dorn und Selbstakupressur

WS 20 | Samstag | 18.00–19.30 Uhr



Gerhard Weinhold

E/A/EX: DORN und Jin Shin Jyutsu - Zwei Techniken, die sich perfekt ergänzen.

Workshopprogramm Sonntag:

WS 21 | Sonntag | 10.00–11.30 Uhr



Erhard Seiler

E: Einsteigerseminar 1

Einführung in die DORN-Anwendung und Kontrolle und Korrektur der Gelenke.

WS 22 | Sonntag | 10.00–11.30 Uhr



Siglinde Frey und Silke Dorn

A/EX: Wirkungsvolle DORN-Anwendung für Pferde – Sicherheit für den DORN-Anwender.

WS 23 | Sonntag | 10.00–11.30 Uhr



Susanne Meissner

E/A/EX: Zähne und Wirbelsäule

WS 24 | Sonntag | 10.00–11.30 Uhr



Anja Jahns

A/EX: DORN als Leitfaden in der Schmerztherapie – Expertenwissen für die Praxis.

WS 25 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr



Oliver Bruno Schmid

E: Einsteigerseminar 2

Kontrolle und Korrektur vom Becken, Kreuzbein und Lendenwirbelsäule.

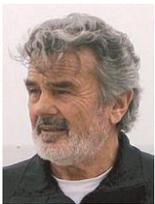
WS 26 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr



Dr. med. Rainer Belzer

E/A/EX: Selbsthilfeübung für eine entspannte Gesamtmuskulatur.

WS 27 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr



Josef Schweinberger

E/A/EX: Dreidimensionale Wirbelkörper-Ausrichtung in energetischer Arbeit am Wirbelkörpermodell.

WS 28 | Sonntag | 12.00–13.30 Uhr



Roland Bechtold

A/EX: DORN und das Muskel-Bänder-Faszien-Sehnen-System

WS 29 | Sonntag | 14.00–15.30 Uhr



Thomas Zudrell

E: Einsteigerseminar 3

Kontrolle und Korrektur von Brustwirbelsäule und Halswirbelsäule nach DORN.

WS 30 | Sonntag | 14.00–15.30 Uhr



Karl Schwanner

E/A/EX: Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.

WS 31 | Sonntag | 14.00–15.30 Uhr



Michael Rau

E/A/EX: DORN und Schüßlersalze

WS 32 | Sonntag | 14.00–15.30 Uhr



Michael Schray

E/A/EX: Das Faszientraining ergänzt die DORN-Methode.

WS 33 | Sonntag | 16.00–17.30 Uhr



Silke Dorn

E: Einsteigerseminar 4
Die Selbsthilfeübungen

WS 34 | Sonntag | 16.00–17.30 Uhr



Claudia Dittrich

A/EX: Integrative Osteopathie nach einer DORN-Anwendung.

WS 35 | Sonntag | 16.00–17.30 Uhr



Fritz Sturzenegger

E/A/EX: Die DORN-Anwendung bei Kleintieren.

WS 36 | Sonntag | 16.00–17.30 Uhr



Rolf Ott

E/A: Wenn die Wirbelsäule nicht im Lot ist.

Alle Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten

Den vollständigen Inhalt der Workshops können Sie nachlesen unter: www.dorn-kongress.de/workshops

Bitte nutzen Sie bevorzugt unsere Bestellmöglichkeit im Internet:

www.dorn-kongress.de/karten

Dort sehen Sie auch den aktuellen Stand der noch verfügbaren Workshops.

Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sein können.

Die Bezahlung kann per Rechnung, Vorkasse, Kreditkarte, oder PayPal abgewickelt werden.

Achtung: Karten-Vorbestellung nur im Internet oder schriftlich möglich bis 30.09.2016

Bei Rückfragen, zusätzlichen Informationen, Feedback und Anregungen:

Michael Rau, Natural Spinal Care®

Römerstr. 56, 76448 Durmersheim

Tel.: +49-(0)7245-937195, Fax: +49-(0)7245-937194

Bürozeiten: Mo-Fr 09.30-12.30 Uhr, Mo, Di, Do 14.30-16.30 Uhr

Herzliche Grüße

Das Orga-Team vom DORN-Kongress

weitere Informationen finden Sie auf der Seite: www.dorn-kongress.de

Anzeige

Gebäudereinigung Ott
Wir zaubern für Sie



- **Glas, Schaufenster- & Fassadenreinigung**
- **Büro- & Praxisreinigung**
- **Reinigung von Einkaufsmärkten & Gastronomieobjekten**
- **Teppich & Polstereinigung**
- **Bauschlußreinigung**
- **Treppenhausreinigung**
- **Grünanlagenpflege & Winterdienst**

Ihr zuverlässiger Partner in Nordbaden und der Südpfalz

www.zauberhaft-sauber.de

Tel: 0176/49941290

VORANKÜNDIGUNG 8. ROSENHEIMER RÜCKEN- & GESUNDHEITSTAGE

8. Rosenheimer Rücken- & Gesundheitstage

11.-12. November 2017 im KU'KO Rosenheim



Eintritt frei

Öffnungszeiten an beiden Messetagen: 09:30 bis 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie arbeiten in der Gesundheitsbranche? Dann rufen Sie uns an und präsentieren Sie sich und Ihre Produkte als Aussteller. Noch sind Plätze frei.

Veranstalter und Ansprechpartner:



Isarstraße 1a
83026 Rosenheim
Tel.: +49 80 31 - 809 33 63
info@gesund-media.de
www.gesund-media.de

Weitere Informationen unter www.gesund-media.de/messe

TIPPS FÜR HUNDEBESITZER MIT RÜCKENBESCHWERDEN

Sicher an der Leine

Fünf Tipps für Hundebesitzer mit Rückenbeschwerden

Ganz gleich welches Wetter: Hundebesitzer müssen bei jeder Witterung hinaus. Für manche vermutlich unbequem, für den Rücken jedoch gelten solche täglichen Spaziergänge als besonders gesund. „Wer regelmäßig seinen Hund ausführt, beugt Rückenkrankheiten vor. Denn Bewegung regt die Nährstoffversorgung der Bandscheiben an und sorgt für eine gesunde Wirbelsäule“, erklärt Dr. Reinhard Schneiderhan, Orthopäde aus München und Präsident der

Deutschen Wirbelsäulenliga. Leiden Hundebesitzer allerdings bereits im Vorfeld unter Rückenproblemen, stellt das Ausführen ihres Vierbeiners eine besondere Herausforderung dar. Stürze oder Fehlbelastungen bringen dann weitaus mehr Risiken mit sich. Wie Betroffene potenziellen Gefahren aus dem Weg gehen und worauf sie beim Gassigehen achten müssen, erklärt Dr. Schneiderhan, selbst Hundebesitzer, im Folgenden.

1. Führen statt führen lassen

Oft unterschätzen Besitzer ihren Vierbeiner und erwarten nicht, mit welcher Kraft dieser an einer Leine reißt. Neben den üblichen Risiken wie Schürfwunden und Zerrungen besteht für Wirbelsäulenpatienten bei Stürzen zusätzlich die Gefahr, ein bereits bestehendes Rückenleiden zu verschlechtern. Bandscheibenvorwölbungen können sich zum Beispiel bei plötzlichem Sturz oder Verdrehtrauma zu Bandscheibenvorfällen entwickeln.



Zu den wichtigsten Regeln zählt daher: sich nie vom Tier ziehen lassen. Stattdessen muss Frauchen oder Herrchen die Richtung vorgeben. „Wenn der Hund begreift, dass ihn jemand führt, schmälert sich das Risiko enorm, dass er sich plötzlich losreißt und den Besitzer zu Fall bringt“, erklärt Dr. Schneiderhan. Manchmal kommt es trotz allem dazu, dass sich die Leine spannt. In diesem Fall empfiehlt es sich, den Gurt loszulassen, um für den Rücken gefährliche Stürze zu verhindern.

2. Schlepp- oder Joggingleinen besorgen

Zu den wichtigsten Utensilien eines Hundebesitzers zählt die korrekte Leine. Für Wirbelsäulenpatienten eignen sich besonders Jogging- und Schleppleinen. Erstere bieten den Vorteil, dass Betroffene sie um die Taille wickeln können und dadurch mehr Stabilität beim Gassigehen haben. Zusätzlich verfügt die Joggingleine über ein elastisches Gummi, das ruckartige Zugbewegungen abfedert. Schleppleinen wiederum lassen sich teilweise bis auf 30 Meter verlängern. Hunde bekommen so viel Auslauf, aber gleichzeitig das Gefühl von Sicherheit.

3. Rutschgefahr verringern

Weicht der Boden durch starken Regen auf, sollten Besitzer auf Schuhwerk achten. Für einen Spaziergang eignen sich zum Beispiel Sneakers. Diese haben in den meisten Fällen Gumminoppen, die für einen sicheren Halt sorgen. Kommt es im Frühjahr doch mal zu Glatteis, lassen sich außerdem sogenannte Spikes gegen Rutschgefahr anschnallen.

4. Bücken vermeiden

Um Ausscheidungen des Tiers zu entfernen, ohne sich unter Schmerzen bücken zu müssen, lohnt sich für Spaziergänge im Garten eventuell auch eine Kehrschaufel mit längerem Griff. Stehen solche Hilfsinstrumente nicht zur Verfügung, sollten Rückenranke sich beim Aufheben der Kotbeutel in keinem Fall bücken, sondern in die Knie gehen, um ihre Beschwerden nicht zu verschlimmern.

5. Bei Kälte gut einpacken

Besonders für Rückenschmerzpatienten empfiehlt sich bei frischeren Temperaturen wetterfeste und atmungsaktive Kleidung. Kältere Winde sorgen oft dafür, dass sich Muskeln reflexartig zusammenziehen. Daraus resultieren in vielen Fällen Verspannungen und damit einhergehende Schmerzen. Dicke Pullover und Daunenjacken beugen dem vor.

Dr. R. Schneiderhan

Sie finden diesen Artikel neben vielen anderen interessanten Themen rund um Ihre Gesundheit und der Methode-Dorn im neuen Magazin:

"Ihre Gesundheit" Bewusst Leben - Einfach Wohlfühlen, ist das etwas andere Magazin mit Berichten, Dossiers, Ratgebern rund um Ihre Gesundheit und immer mit dem Schwerpunktthema der Dorn-Methode.

Die Ausgabe 01/2017 finden Sie im Zeitschriftenhandel, oder direkt beim Verlag diesmal mit dem Untertitel: "Ihr starker Rücken: DORN - Hilfe zur Selbsthilfe"



Das Magazin erscheint alle drei Monate. Zum Preis von 3.00 Euro pro Ausgabe Sichern Sie sich jetzt Ihr Jahres-Abo zum Vorteilspreis von 12.00 Euro im Jahr. Einzelversand & Auslandsabo ebenfalls möglich unter:

Abonnement & Vertrieb

Gesund Media GmbH

Isarstraße 1a – 83026 Rosenheim

Telefon: (08031) 809-3363

Telefax: (08031) 809-2799

E-Mail: abo@gesund-media.de

Das neue Fachbuch:

Michael Rau
"Die Breuß-Massage"



- **Schmerzloses Einrichten der Wirbelsäule und Massage für Wirbelsäulen und Bandscheibenschäden nach Rudolf Breuß.**
- **Mit der Originalanleitung von Rudolf Breuß und Praxistipps aus der Erfahrung mit anschaulicher Darstellung.**
- **Mit Begleit-DVD Inklusive Demonstrationsvideo und den historischen Originalaufnahmen im Hause Rudolf Breuß.**
- **Mit Schritt für Schritt Anleitung.**

70 Seiten, Softcover, mit Begleit-DVD
Format DIN A5 hoch (210 x 148 mm)
24,80 EUR [D]

-> Produktlink direkt zum Shop

I M P R E S S U M (Breuß-Dorn-Newsletter)

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

Inhaber: Michael Rau

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: info@breuss-dorn-shop.de

Telefax: 07245-937194 Internet: www.breuss-dorn-shop.de

USt.-IdNr. DE219554812

Handelsregister-Nummer: entfällt

nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.

Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..

Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2017 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: www.breuss-dorn-shop.de frei.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1,2,3 DORN-Bewegung, Artikel 4,7,8 Gesund Media; Artikel 5,6 Gesund-Media, DORN-Kongress

Die Herstellung des Newsletters erfolgte mit der gebotenen Sorgfaltspflicht, jedoch ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler. Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Für den Inhalt ihrer Artikel und die Bildrechte sind die jeweiligen Fremdautoren selbst zuständig. Keine Haftung für Fremdautoren.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

<http://www.breuss-dorn-shop.de/newsletter/breuss-dorn-newsletter-07.2017.pdf>

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader.⁷ Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienenen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **Breuss-Dorn-Newsletter**

MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater.

Unsere Mediadaten finden Sie unter: **Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf**